

Inhaltsüberblick

Vorwort.....	VII
Inhaltsüberblick.....	IX
Inhaltsverzeichnis.....	XIII
Problemaufriss und Gang der Untersuchung.....	1
1. Kapitel: Die öffentlich-rechtliche Seite der Fragestellung	1
§ 1 Die ärztliche Approbation.....	3
I. Entwicklung	3
II. Verfassungsrechtliche Grundlagen	5
III. Voraussetzungen für die Erteilung der Approbation.....	7
IV. Anspruch auf Erteilung.....	8
V. Zusammenfassung.....	10
§ 2 Die Rücknahme der ärztlichen Approbation nach § 5 Abs. 1 BÄO.....	11
I. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 5 Abs. 1 BÄO.....	12
II. Die Rechtsfolgen des § 5 Abs. 1 BÄO.....	63

III. Rücknahmefrist oder zeitlich unbegrenzte Rücknahmemöglichkeit?	135
§ 3 Ergebnisse der öffentlich-rechtlichen Betrachtung	139
§ 4 Der Fiktionscharakter der <i>Ex tunc</i> -Wirkung	141
I. Klarstellungsfunktion der Rückwirkung?	141
II. Rechtsfiktion	142
2. Kapitel:	
Die zivilrechtlichen Konsequenzen einer Rücknahme <i>ex tunc</i>	145
§ 5 Darstellung der Verträge, die im Rahmen ärztlicher Tätigkeit geschlossen werden	147
I. Behandlungsvertrag (Privatbehandlung)	147
II. Krankenhausvertrag	151
III. Arbeitsrechtliche Vertragsgestaltungen	157
IV. Zusammenfassung der möglichen Vertragsgestaltungen im Rahmen der ärztlichen Tätigkeit	158
§ 6 Vorfrage: Inwieweit kann das öffentliche Recht das Privatrecht überhaupt beeinflussen?	161
§ 7 Anwendbarkeit des § 134 BGB	165
I. Darstellung des § 134 BGB	166
II. Anwendung des § 134 BGB im Falle des Behandlungsvertrages zwischen Arzt und Privatpatienten	211
§ 8 Folgeansprüche bei <i>Ex tunc</i> -Nichtigkeit des Behandlungsvertrages	237
I. Rückerstattung der vertraglichen Leistungen	237
II. Schadensersatzansprüche	275
III. Zusammenfassung	333
IV. Verjährung der Ansprüche des Patienten	336
V. Beweislast	340
§ 9 Auswirkungen der Rücknahme auf die Rechtsbeziehungen bei einer Behandlung im Krankenhaus	343
I. Ambulante Behandlung	343
II. Stationäre Behandlung	360

III. Zusammenfassung	366
§ 10 Auswirkungen der Rücknahme auf die Rechtsbeziehungen zwischen Behandelndem und Krankenhausträger	369
I. Arbeitsverträge zwischen Krankenhausträger und nachgeordneten Ärzten sowie Chefärzten ohne Liquidationsrecht	369
II. Arbeitsverträge mit Chefärzten unter Einräumung eines Liquidationsrechts	378
III. Verträge zwischen Klinikbetreiber und Belegarzt	379
IV. Zusammenfassung	379
3. Kapitel: Fazit	381
I. Zu der Frage nach dem Bruch mit der Terminologie des allgemeinen Verwaltungsrechts.....	381
II. Zu der Frage nach der zeitlichen Wirkung der Rücknahme	381
III. Zu der Frage nach den Folgen einer Rücknahme mit <i>Ex tunc</i> -Wirkung für die zivilrechtlichen Rechtsbeziehungen des betroffenen Arztes	382
Literaturverzeichnis.....	387